



THURGAUER
WIRTSCHAFTSINSTITUT
an der Universität Konstanz

Bodensee
Wirtschaftsforum
Mittwoch, 11. Mai 2022

Kult-X
Hafenstrasse 8
8280 Kreuzlingen



Zahlen lügen nicht –

Ökonomische Erkenntnisse für den Sport

«Zahlen lügen nicht – Ökonomische Erkenntnisse für den Sport»

Hinter sportlichen Erfolgen stecken immer mehr wissenschaftliche Erkenntnisse. Im Fussball beispielsweise werden Datenerhebungen und -analysen sowie Statistiken zum Mitgaranten für Erfolg. Vorsprung gegenüber Konkurrenten, lautet die Losung. Wissenschaftlich ausgewertete Sportdaten bieten Managern, Trainern und Sportlern die Grundlage u.a. für Taktik, Trainingseinheiten und Transfers.

Auch im Spitzensport spricht man heute von «Produktionsprozess». Was den Sport besonders auszeichnet: Zur Herstellung marktfähiger Güter brauchen SportlerInnen ihre Gegner. Was wäre ein Roger Federer alleine auf dem Center Court? Eine weitere Besonderheit ist die «Uncertainty of Outcome Hypothese», die Erkenntnis, dass eine Unsicherheit durchaus attraktiv sein kann. Der deutsche Alt-Bundestrainer Sepp Herberger formulierte dies einmal prägnant wie folgt: «Warum gehen die Leute zum Fussball? Weil sie nicht wissen wie das Spiel ausgeht».

Die Welt des Sports für einmal wissenschaftlich betrachtet am Bodensee
Wirtschaftsforum 2022.

Herzlich willkommen zum Anpfiff.



Urs Fischbacher, Leiter Thurgauer Wirtschaftsinstitut

Programm

17.00 Uhr Getränkebuffet

17.30 Uhr Beginn der Vorträge

19.00 Uhr Apéro

Anmeldung bis 10. Mai 2022 per Post,
E-Mail forum@twi-kreuzlingen.ch
oder direkt über unsere Webseite
www.twi-kreuzlingen.ch



Ein Institut der
Thurgauischen Stiftung
für Wissenschaft und
Forschung

Hafenstrasse 6
CH-8280 Kreuzlingen

T +41 (0)71 677 05 10
info@twi-kreuzlingen.ch
www.twi-kreuzlingen.ch

Vorträge



Helmut Dietl

«Die ökonomischen Besonderheiten des Profisports.» Aus wirtschaftlicher Sicht unterscheidet sich der Profisport grundlegend von allen anderen Branchen. Die wohl grösste Besonderheit liegt dabei in der ökonomischen Bedeutung der sportlichen Ausgeglichenheit, die zu einer Reihe institutioneller Regelungen führte, die man nur im Sport findet.

Helmut Dietl ist Professor für Services & Operations Management am Institut für Betriebswirtschaft und Vorsitzender des Direktoriums des Center for Research in Sports Administration an der UZH. Er stammt ursprünglich aus München und ist Vater von 4 erwachsenen Kindern. Seit rund 10 Jahren ist er leidenschaftlicher Tennisspieler.



Ulrik Brandes

«Fussball ist wie Schach, nur ohne Würfel.» Umfangreiche Datenerhebungen und anspruchsvolle quantitative Analysen fliessen in strategische und taktische Entscheidungen ein. Im Fussball und in anderen Sportarten. Mit der Absicht, Planbarkeit und Erfolgsaussichten zu erhöhen. Bringt das etwas? Was, wenn es alle so machen?

Ulrik Brandes ist Professor für soziale Netzwerke an der ETH Zürich. In der Forschung entwirft er Methoden für die Analyse und Visualisierung von Daten. Auch deswegen sind seine sportlichen Aktivitäten zunehmend beobachtender Natur.



Moderation

Urs Fischbacher, Institutsleiter

Hiermit melde ich _____ Person(en)
zum Bodensee Wirtschaftsforum an.



Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____



Mitglied von



www.twi-kreuzlingen.ch

Thurgauer Wirtschaftsinstitut
Hafenstrasse 6
CH-8280 Kreuzlingen